

Gärtnern für einen nachhaltigen, städtischen Wandel



Viele Initiativen, Infos und Gespräche beim Workshop am 11.10.13

Kaum waren die Stände für die Info-Börse aufgebaut, sammelte sich dort Workshop-TeilnehmerInnen aller Generationen. Sowohl denen, die sich für das Thema urbanes Gärtnern interessierten, als auch den bereits Pro-

jekterfahrenen wurde viel geboten. Neben Büchern zu verschiedenen Gemüsepflanzen und Flyern zu regionalen Projekten gab es einige Produkte zum Anschauen und Kaufen wie Getreidesorten und Samentüchchen aus dem Kaiserstühler Samengarten oder Honig von der Vauban-Imkerei. Der Erlös vom Honigstand kam dem WandelGarten Vauban zugute.

Eine Bilderschau zeigte die kreative Entwicklung dieses neuen Projektes auf dem westlichen Gelände des Weidenpalastes. Schon in der ersten Saison hat die Gruppe z.B. Tomaten, Mais, Kartoffeln und Kürbisse gepflanzt und über die Sommerzeit hinweg abendliche Gießrunden organisiert.

Bei leckerer Kürbissuppe mit selbst gebackenem Brot kam es bereits zu einem Erfahrungsaustausch. Im nachfolgenden Podiumsgespräch wurden verschiedene Aspekte vertieft. Martin Leser, Leiter der Gartenamtsabteilung, steht dem Trend zum städtischen Gärtnern positiv gegenüber und möchte es durch die Bereitstellung geeigneter öffentlicher Flächen oder auch Material wie Gartenerde unterstützen – gemeinsam mit Mitarbeiter-

Bürgergespräch mit OB Salomon

am Mi. 13.11.2013 um 19:30 Uhr
im Stadtteilzentrum, 1.OG (über dem Süden)

Der Stadtteilverein lädt ein zu einem Vorbereitungstermin am Mi. 06.11.2013 um 20:15 Uhr im Konferenzraum, Stadtteilzentrum, 1. OG.

Bisher wurden schon folgende Themen gesammelt: Verkehr (Bahnlärm, Kreuzung C.-Immerwahr-/Wiesentalstr., Geschwindigkeit u.a. in Spielstraßen), Infrastruktur für Besuchergruppen (fehlende Toiletten, Infotafeln oder -Anlaufpunkt, Busparkplätze bei Kurzaufenthalt, zu wenig städt. Mittel für Studien), Bauprojekte (nachträgliche Änderung der Parkplatzausfahrt bei V8, Gisinger). Weitere Fragen und Problembereiche sollten bald an den Stadtteilverein oder direkt an des OB-Büro geschickt werden.

INHALT

Gärtnern für einen nachhaltigen, städt. Wandel	1
Bürgergespräch mit OB Salomon	1
Mobilitäts-Umfrage	2
Für Tempo 20 in Vauban	2
Studenten aus Madison (USA) in Vauban	3
Neuer Vorstand gewählt	3
Elsass-Ausflug mit Bahn und Bus	3
Herbstausflug nach Endingen	4
PRISM, Tempora... und jetzt?	4
15 Jahre Kinderabenteuerhof	4
Termine, Vaumobil	5



Moderator Ronny Müller erntet viel Applaus für ein selbst komponiertes Lied zum urbanen ‚Lebensgarten‘.

innen von ‚Freiburg packt an‘. Monica Luers und Hartmut Wagner, die den WandelGarten mitbegründet haben, berichteten vom Anstoß für dieses Projekt durch die Transition Town Bewegung und betonen, daß neben dem Experimentieren und Kennenlernen von naturgemäßen Anbau auch die soziale Komponente eine Rolle spiele.

Denis Blümel von Transition

Town Freiburg stellte in einem ausführlicherem Beitrag das urbane Gärtnern in einen geschichtlichen Kontext und wies auf einen Zusammenhang zwischen Krisenzeiten und dem Entstehen städtischer Projekte zur Ernährungssicherung hin. Können solche Projekte heute angesichts Wirtschaftskrisen, Klimawandel usw. zumindest auf Mikroebene etwas bewirken – ein Modell für die

Zukunft sein? Wie die gut besuchte Veranstaltung zeigt, findet das Thema zunehmend Interesse und ist vor allem ein neues, wichtiges Erfahrungsfeld. Erstmals fand beim Workshop ein direkter Austausch mit dem Samengarten in Eichstetten und der Organisation ProSpeciaRara Deutschland statt, die 2011 ein gemeinsames Netzwerk zur Züchtung und Verbreitung selten gewordener Nutzpflanzen gegründet haben.

Monika Witte und Iris Förster beschrieben die Kooperation mit anderen züchterisch tätigen Betrieben und die Bedeutung von Vielfalt und alten Sorten für eine zukunftsfähige Landwirtschaft oder auch zur Selbstversorgung.

Den Workshop hat der WandelGarten Vauban mit finanzieller und organisatorischer Förderung vom Stadtteilverein Vauban/ Quartiersarbeit veranstaltet. Eine Dokumentation der Podiumsbeiträge und Diskussion ist ab Mo 4.11.2013 per Email bei vauban@ttfreiburg.de (www.ttfreiburg.de/mitmachen/vauban) erhältlich oder als Ausdruck im Quartiersbüro im Stadtteilzentrum, Westeingang, 1. OG.

Mobilitäts-Umfrage

Nur noch bis So. 20. Okt. 2013 können die Fragebögen abgegeben werden, werktags in die Briefkästen von Stadtteilverein und Autofrei-Verein im Westeingang des Stadtteilzentrums am Marktplatz, zu anderen Zeiten in den dortigen Außenbriefkästen.

Arbeitskreis Verkehr

Für Tempo 20 in Vauban

In den Straßen unseres Stadtteils gelten drei unterschiedliche Höchstgeschwindigkeiten: auf der Merzhauser Straße und der Wiesentalstraße Tempo 50, auf der Vaubanallee, der Lise-Meitner-, der Astrid-Lindgren-, der Clara-Immerwahr- und der Marie-Curie-Straße gilt Tempo 30, in allen anderen Straßen Schrittgeschwindigkeit, also maximal Tempo 7.

Da sich viele Leute immer wieder beschwert haben, dass viele Autos zu schnell unterwegs seien, hat der Verein für autofreies Wohnen e.V. 2011 zwei Geschwindigkeits-Messgeräte angeschafft. Diese tun seither ihren Dienst, z.Zt. in der Clara-Immerwahr-Straße. Anhand dieser Geräte kann man nun sehen, dass viele Autos in den Tempo-30-Straßen gar nicht (viel) schneller als mit Tempo 30 unterwegs sind. Und doch kommt vielen - so auch mir - dieses Tempo zu schnell vor. Deshalb möchten wir beim nächsten Bürgergespräch mit OB Salomon am 13. November im Stadtteilzentrum die Forderung nach einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h zur Diskussion stellen.

Hannes Linck

Foto rechts:
Zwei Radargeräte an wechselnden Standorten messen im Quartier die Fahrgeschwindigkeiten.



Lernen in der Green City

Studenten aus Madison (USA) in Vauban

Im Juli/August waren rund ein Dutzend Studenten und Studentinnen aus Freiburgs Partnerstadt Madison/Wisconsin im Quartier zu Besuch. Das Projekt hat Ted Petith initiiert, der schon viele Jahre Menschen aus Freiburg und Madison vernetzt, um die Idee der nachhaltigen Stadt voranzubringen. Die Madison-Gruppe war im Studentendorf Vauban einquartiert und konnte so hautnah das Leben im Öko-Stadtteil kennenlernen.

Intensiv haben sich die Studenten mit Passivhäusern, Energiesparmodellen und Solarenergie beschäftigt. Ihr Wissen, so ist die Hoffnung, möchten sie am liebsten wieder zuhause in Madison anwenden. Daß dies möglich werden kann, daran arbeitet Ted Petith mit großem Engagement. In Kürze wird ein neues Solarcenter in Madison in die Realisierungsphase eintreten. Auch für das nächste Jahr ist wieder eine Gruppenreise nach Freiburg in der Planung.



Ted Petith aktiv im Einsatz beim Gießen im Wandelgarten

eRich Lutz

Mitgliederversammlung Stadtteilverein Vauban e.V.

Neuer Vorstand gewählt



Am 10.10.2013 wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand: Michael Schubert, Jörg Dengler, Reinhold Schepers, Bobby Glatz und Günter Reineke (siehe Foto, von links nach rechts).

Heidrun Maitreau und Geli Delius, die aus zeitlich-familiären Gründen nicht wieder kandidiert haben, wird für ihre zweijährige Vorstandsarbeit herzlich gedankt. Sie werden sich weiterhin punktuell im Verein für das Quartier engagieren.

Elsass-Ausflug mit Bahn und Bus

Am kommenden **Sonntag, dem 20. Oktober 2013** führt Hannes Linck vom VCD den letzten Elsass-Ausflug in diesem Jahr durch. Das Ziel ist diesmal die die mittel-sässische Stadt Sélestat (ehem. Schlettstadt) und der Illwald. Sélestat steht zu Unrecht im Schatten von Colmar und Straßburg. Auch hier ist viel Interessantes zu entdecken, z.B. zwei große mittelalterliche Kirchen, die berühmte Humanisten-Bibliothek und insgesamt ein sehr schönes Stadtbild.

Start ist um **9:15 Uhr am Freiburger Hbf.** auf Gleis 5. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung schließt sich noch eine 3-stündige Wanderung durch den Illwald an. Die Rückkehr nach Freiburg ist gegen 19:00 Uhr geplant. Teilnehmergebühr incl. aller Fahrten und der Führung: 19,- €, 17,- € für VCD-Mitglieder und 9,- € für Kinder.

Information und Anmeldung bei Hannes Linck, Tel. 0761 - 400 433-5



Einladung zum Herbstaufzug nach Endingen am 3. Nov.

Wir machen wieder einen schönen Herbstaufzug mit Wanderung vom Bahnhof in Endingen nach Amoltern zum Bio-Winzerhof Linder mit Besichtigung und einer Vesper. Es gibt Flammkuchen, Saft und Wein (Preis ca. 5-10 EURO). Die Tour dauert etwa 3 Std. und ist auch gut für Kinder und Jugendliche geeignet. Zu sehen wird es auf dem Hof auch Schafe geben. **Treff ist am Sonntag, den 3. November um 11:45 Uhr an der Haltestelle Vauban-Mitte.** Um 12:24 Uhr fährt der Zug im Hauptbahnhof Freiburg ab und erreicht Endingen um 13:08 Uhr. Die Rückfahrt ist für 17:00 Uhr ab Endingen geplant. Anmeldungen sind an den Stadtteilverein Vauban e.V. zu richten: stadtteilverein@vauban.de, oder Tel. 0761-456 871-31 (AB) und 0761-445137 (Schubert).



Welche Schätze sich im großen Weinkeller von Königshausen befinden, das wollte die Ausflugsgruppe 2012 dann doch ganz genau wissen!

PRISM, Tempora... und jetzt?

Wann ? Mittwoch, 23.10.2013, 18–22 Uhr.

Wo ? Im Saal des Stadtteilzentrums Vauban, Alfred-Döblin-Platz1, Freiburg-Vauban.

Der Chaos Computer Club Freiburg (CCCFr), das Freiburger Open Source Software Netzwerk FreiOSS.net beleuchten in einem Vortrag, wie Überwachung im Internet funktioniert und welches Ausmaß sie heute schon hat. An einem praktischen Beispiel wird gezeigt, welchen Abhörmechanismen unsere tägliche Kommunikation ausgesetzt ist und was dies für uns persönlich bedeuten kann.

In dem anschließenden Workshop zeigen die Mitglieder des CCC Fr und des FreiOSS.net den Gästen ganz praktisch, wie sie selber sicher kommunizieren können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, ihre Laptops mitzubringen, um mit individueller Hilfe durch die Workshop-Betreuer das Verschlüsseln von eMails zu erlernen.

Ablauf

18:00 Begrüßung

18:05 Vortrag "PRISM, Tempora... und jetzt?"

18:50 Fragen, Diskussion

ab 19.00 Uhr

...entweder Workshop "eMail-Verschlüsselung"

Kurze Einführung in das Thema "Verschlüsselung" (ca. 15 Minuten)

...oder Fortsetzung der Frage- und Diskussionsrunde mit anschließender Key signing-Party

Eintritt frei

Veranstalter:

Chaos Computer Club Freiburg

Freiburger Open Source Software Netzwerk FreiOSS.net

Stadtteilzentrum Vauban 037 e.V

Stadtteilverein/Quartiersarbeit Vauban

15 Jahre Kinderabenteuerverhof

Am Samstag, 21. Sept. fand bei guten Wetter das Jubiläumsfest statt – natürlich mit vielen Mitmachangeboten für Kinder bzw. Familien. Auf einer Bildergalerie war eingangs das sich stetig weiter entwickelnde Projekt im Überblick zu sehen – mit viel Einsatz von MitarbeiterInnen und vielen Mitgliedern.

Siehe auch: www.kinderabenteuerverhof.de



Die neue, beliebte Rutsche am Uhrturm

Termine

Sonntag 20. Oktober 9:15 Uhr
 VCD Elsass-Ausflug mit Bahn und Bus (Info siehe S. 3)
 Freiburger Hbf. auf Gleis 5

Mittwoch 23. Oktober 16:00 Uhr
 Sitzung des Quartierbeirats
 Stadtteilzentrums Vauban, 2. OG,

Mittwoch 23. Oktober 18:00 - 22:00 Uhr
 PRISM, Tempora... und jetzt?
 Saal des Stadtteilzentrums Vauban, 1. OG

Sonntag 3. November 11:45 Uhr
 Herbstausflug nach Emdingen (siehe S. 4)
 Haltestelle Vauban-Mitte
 Anmeldungen: stadtteilverein@vauban.de,
 oder Tel. 0761-456871-31 (AB) und 0761-445137

Mittwoch 6. November 20:15 Uhr
 Vorbereitungstermin zum Bürgergespräch mit dem OB
 Konferenzraum, Stadtteilzentrum, 1. OG.

Mittwoch 13. November 19:30 Uhr
 Bürgergespräch mit OB Salomon
 Saal des Stadtteilzentrums Vauban, 1. OG,

**Bunt präsentiert sich der Herbst im
 Schmetterlingsgarten Vauban:**



Zum Ausleihen:

Gruppen können gegen eine Gebühr von 15,00 EURO das rollbare Vaumobil ausleihen. Ein großer Schirm kann in die Platte eingesteckt werden und schützt so vor Sonne und auch Regen. In den Fächern ist Platz z.B. für Infomaterial, für Getränke und Kuchen.

Zusammengelegt ist das Vaumobil klein und kompakt und paßt auch in herkömmliche Fahrstühle. Die Ausleihe erfolgt über die Quartiersarbeit, Tel: 456871-34.



**Stadtteilarbeit macht Spaß!
 Jetzt Mitglied im
 Stadtteilverein Vauban
 werden!**

Stadtteilarbeit macht Spaß, weil interessante Menschen zusammenkommen und weil es oft vorkommt, daß wir unsere Ideen und Wünsche gemeinsam erfolgreich durchsetzen – wie beim Marktplatz zum Beispiel geschehen!

Der Mitgliedsbeitrag ist sehr günstig und beträgt nur 36.- Euro im Jahr (ermäßigt 18.- Euro).

Antragsformular online ausfüllen:

www.stadtteilverein-vauban.de/verein.mitglied.php
 Auch im Download zum normalen Ausfüllen erhältlich.

Kontakt: quartier@stadtteilverein-vauban.de

Mitgliederaktion

Wer als **Mitglied** ein neues **Mitglied** wirbt, erhält als **Belohnung** einen **Kino-Gutschein** im Wert von **EURO 10,00**. Die Aktion gilt ab 1. Aug. und ist befristet bis 30. Sep. 2013.

Verlängert bis 30.11.2013!

Info: Tel 456871-31 (AB)

quartier@stadtteilverein-vauban.de